

Verena
Herleth

Cato, der Seelenträger



Das Bilderbuch zum
Leben der Seelen



edition
riedenburg

Was macht die Seele, wenn jemand stirbt?

Eine Seele kann ja nicht laufen und sie hat auch keine Flügel. Deshalb braucht sie jemanden, der sie trägt: einen Seelenträger!

Cato ist Seelenträger von Beruf. Er wartet geduldig, bis eine Seele sich ihm anvertraut, und begleitet sie durch den Tod.

Dabei hört er sich ihre Wünsche an: Manche Seelen möchten gerne in den Himmel getragen werden. Andere wünschen sich ein weiteres Leben als Mensch. Wieder andere überlegen noch.

Cato liebt alle Seelen: die ruhigen und unruhigen, die alten und jungen, die von fern und von nah, die großen und kleinen. Er hilft den Seelen, ihren Weg fortzusetzen, und ist immer für sie da.

Das ideenreich illustrierte Kinderbuch für kleine und große Leser erklärt und verbildlicht die Reise einer Seele, wenn der restliche Mensch stirbt. Hierbei werden viele bestehenden Ansichten über das Weiterleben der Seelen und deren Verbleib nach dem Tod eines Menschen oder Tieres beleuchtet.

Begleitende Anregungen für kleine und große (Vor-)Leser fördern das individuelle Verständnis zum Thema Sterben, Totsein und Weiterleben nach dem Tod.

- Band 3 der Buchreihe MIKROMAKRO für neugierige Kinder -

edition
riedenburg
editionriedenburg.at

ISBN 978-3-99082-001-8



9 783990 820018

Die Buchreihe für
neugierige Kinder



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besonderer Hinweis

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autorin noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.

Markenschutz

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

1. Auflage	Mai 2018
© 2018	edition riedenburg
Verlagsanschrift	Anton-Hochmuth-Straße 8, 5020 Salzburg, Österreich
Internet	www.editionriedenburg.at
E-Mail	verlag@editionriedenburg.at
Lektorat	Dr. Heike Wolter, Regensburg
Satz und Layout	edition riedenburg
Herstellung	Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-99082-001-8

Für alle Kinder, die das
Leben der Seelen berührt.





Es geht mit einem
unheimlichen Thema los:
dem Tod.

Ja, du hast richtig gelesen,
dem TOD. Eigentlich geht es
damit ja nicht los, sondern
es ist etwas vorbei, nämlich
das Leben.

Irgendwie ist bereits das
Wort unheimlich. Es bereitet
Gänsehaut und du nimmst
es vielleicht nicht gerne in
den Mund, um kein Unglück
heraufzubeschwören.
Aber hier ist es nun, das
gefürchtete Wort:
Tod, TOD, Tod, TOD.

Na, geht es dir noch gut?
Im Grunde ist es auch gar
nicht so schlimm. Je mehr
man damit zu tun hat, mit
dem TOD meine ich, desto
natürlicher ist er, der TOD.



Oft höre ich, das Leben sei ein WUNDER, nun ja ... und der TOD beende das LEBEN. Ist er deshalb der WUNDERZERSTÖRER?

Ich sage dir, ganz im Vertrauen, der TOD ist auch ein WUNDER.

Wie man allgemein weiß, liegt zwischen der Geburt und dem Tod das Leben.

Aber was geschieht nach dem Tod oder gar im Tod? Na? Darüber macht sich kaum einer Gedanken.

Warum nur? Der TOD gehört unweigerlich zum LEBEN, und auch du kommst nicht an ihm vorbei.



Hier kommt dann meine
Wenigkeit ins Spiel oder,
wenn du so willst, in dieses
Buch.

Darf ich mich vorstellen: Ich
bin Cato, der Seelenträger.



Mein Job beginnt, wenn du
tot bist.

Oder vielmehr, wenn das tot
ist, von dem du denkst, dass
du das bist.

Oft ist das dein Körper.

Also du stirbst.

Wie das geschieht, weiß ich
nicht genau, da frag mal
besser den TOD.



Es ist ein WUNDER, dass man stirbt. Einfach so – von heute auf morgen, von jetzt auf gleich, in dieser Sekunde.

Manche können ganz bewusst sterben, doch das sind einzelne Ausnahmen.

Die meisten von euch sind vom Tod genauso überrascht wie ich.

Nach einer Weile merkt die Seele, dass irgendetwas nicht stimmt und sie sich nicht mehr wohlfühlt. Dann ruft sie mich. Sie kennt mich.

Sie kennt auch alle anderen Seelen, denn sie kennt sich selbst.



Ich bin Seelenträger aus Leidenschaft, deshalb komme ich schnell oder so schnell es eben geht.

Viele Seelen sind etwas verwirrt nach dem TOD. Es dauert oft eine lange Weile, bis sie mich bemerken.

Dann rufen sie: „Ach, da bist du ja, Cato! Ich warte schon eine Ewigkeit.“

Ich lächle und freue mich, wenn sie mich bemerken.

Ansonsten warte ich.

Ich habe Zeit, denn der Moment ist unendlich.

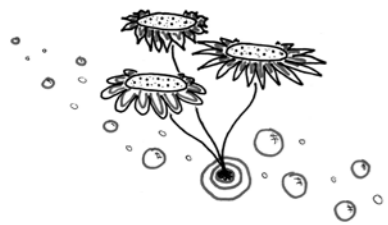


Jetzt beginnt meine
eigentliche Arbeit.

Ich höre der neuen Seele
genau zu, um zu erfahren,
was ihr jetzt gut täte.

Es ist wichtig für sie, den
richtigen Platz zu finden.

Sei es auch nur für die Zeit,
in der ich sie trage. Denn
das Außen beeinflusst das
Innen.



Liebe LeserInnen,
liebe Kinder, liebe
Mütter und Väter,
vielen Dank, dass ihr dieses
Buch gemeinsam gelesen
habt. Vielleicht gab es
hierfür einen konkreten
Anlass oder aber das Buch
fand seinen Weg ohne
erkennbaren Grund zu
euch. Es ist ein Buch, das
die Figur des Seelenträgers
beschreibt und diesen
als Vermittler vieler
Glaubensmuster zum Tod
darstellt.

Ich möchte euch an
dieser Stelle gerne die
Hintergründe zu diesem
Buch verraten. Dem Buch
liegt ein Gespräch mit
meinem Sohn Luca (damals
drei Jahre) zugrunde.

Als Lucas Schwester starb,
erkundigte er sich nach
ihrer Seele.

*„Leonas Seele ist
weitergezogen“, versuchte ich
eine Erklärung.*

*„Wie kann sie laufen, wenn
sie keine Beine hat?“, fragte
mein Sohn.*

*„Vielleicht ist sie geflogen ...“,
erwiderte ich.*

Luca schüttelte den Kopf:
*„Sie hat doch keine Flügel,
Mama!“*

*„Also hat die Seele jemand
fortgetragen?“, fragte ich.*

*Luca nickte und strahlte: „Ja!
Ein Seelenträger!“*

Damals hörte ich den Begriff
des Seelenträgers zum
ersten Mal. Zwar kannte ich
viele Geschichten zu Engeln
oder anderen religiösen
und mystischen Gestalten,
ein „Seelenträger“ war mir
jedoch noch nie begegnet.

Allein das Wort sprach
irgendetwas in mir an und
ließ mich nicht mehr los.
Vielleicht war es auch Lucas
unumstößliche Gewissheit,
dass ein Seelenträger die
Seelen durch den Tod
begleitet.



Da die meisten Gedanken
zu Sterben, Tod und dem
Danach unserem Glauben
und unseren Ideen
entspringen, gibt es in
diesem Bereich auch kein
„Richtig“ oder „Falsch“. Es
könnte so oder anders sein.
Vielleicht gibt es einen
Seelenträger, vielleicht auch
nicht.

In diesem Sinne möchte
dieses Buch auch nichts
festlegen, sondern vielmehr
ermöglichen, das Thema
„Tod und was geschieht
danach?“ aufzugreifen.
Da wir alle in unserem
Leben vom Tod berührt
werden, können wir uns
darüber austauschen und
andere Ideen integrieren

oder gemeinsam Neues
erschaffen.

Mögen wir die Kraft
und Toleranz haben, in
Bereichen, die nicht unserer
persönlichen Erfahrung
entspringen, großzügig zu
sein.

Mögen wir andere Denk-
und Verstehensansätze
zulassen, das Augenmerk
auf unsere Verbindung mit
dem Gegenüber lenken
und thematische Inhalte
gleichwertig nebeneinander
stehenlassen.

Mögen wir es als
Bereicherung sehen, zu
erfahren, was unsere
Kinder, unsere Eltern,
unsere Freunde, Nachbarn

oder Verwandten über das
Thema Tod und Sterben
glauben.

Auf den folgenden Seiten
lade ich euch ein, euch mit
dem Buch noch einmal
anders zu beschäftigen,
Dinge zu notieren oder
selbst etwas zu malen.



Jüngere Leser:

Hast du schon einmal ein totes Tier gesehen? Vielleicht einen Regenwurm, der tot auf der Straße lag, einen toten Vogel oder eine tote Maus?

Was denkst du passiert, wenn ein Tier oder auch ein Mensch stirbt?

Was ist für dich der Unterschied zwischen einer schlafenden Maus und einer toten Maus?

Hier kannst du einiges notieren oder aufmalen.



Ältere Leser:

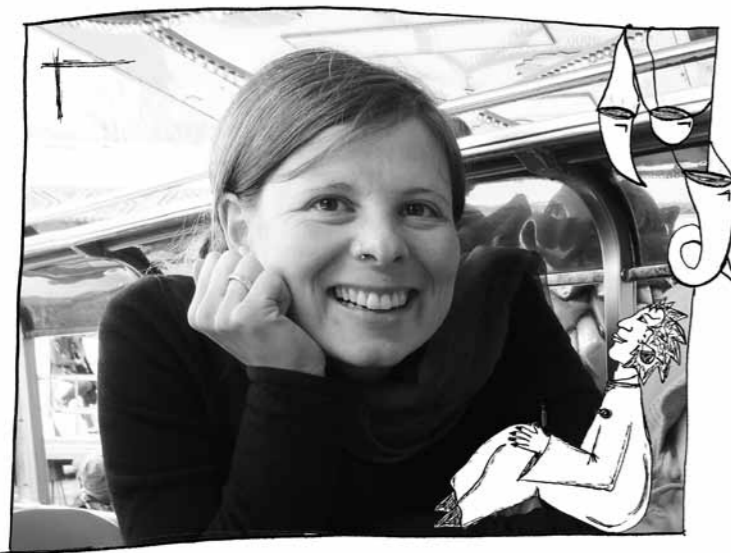
Das Thema Tod ist für viele ein schwieriges Thema.

Vielleicht prasseln tausend Eindrücke und Gefühle bei diesem Wort auf Sie ein. Generelle Überlegungen und Gedanken zum Tod vermischen sich mit Gefühlen des Abschieds, der Trauer und des Schmerzes über bereits verstorbene Menschen.

Vielleicht gibt es auch freudige Erinnerungen zu Verstorbenen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, all dies zu spüren, und erlauben Sie sich, mit dem Thema Tod in Kontakt zu treten.

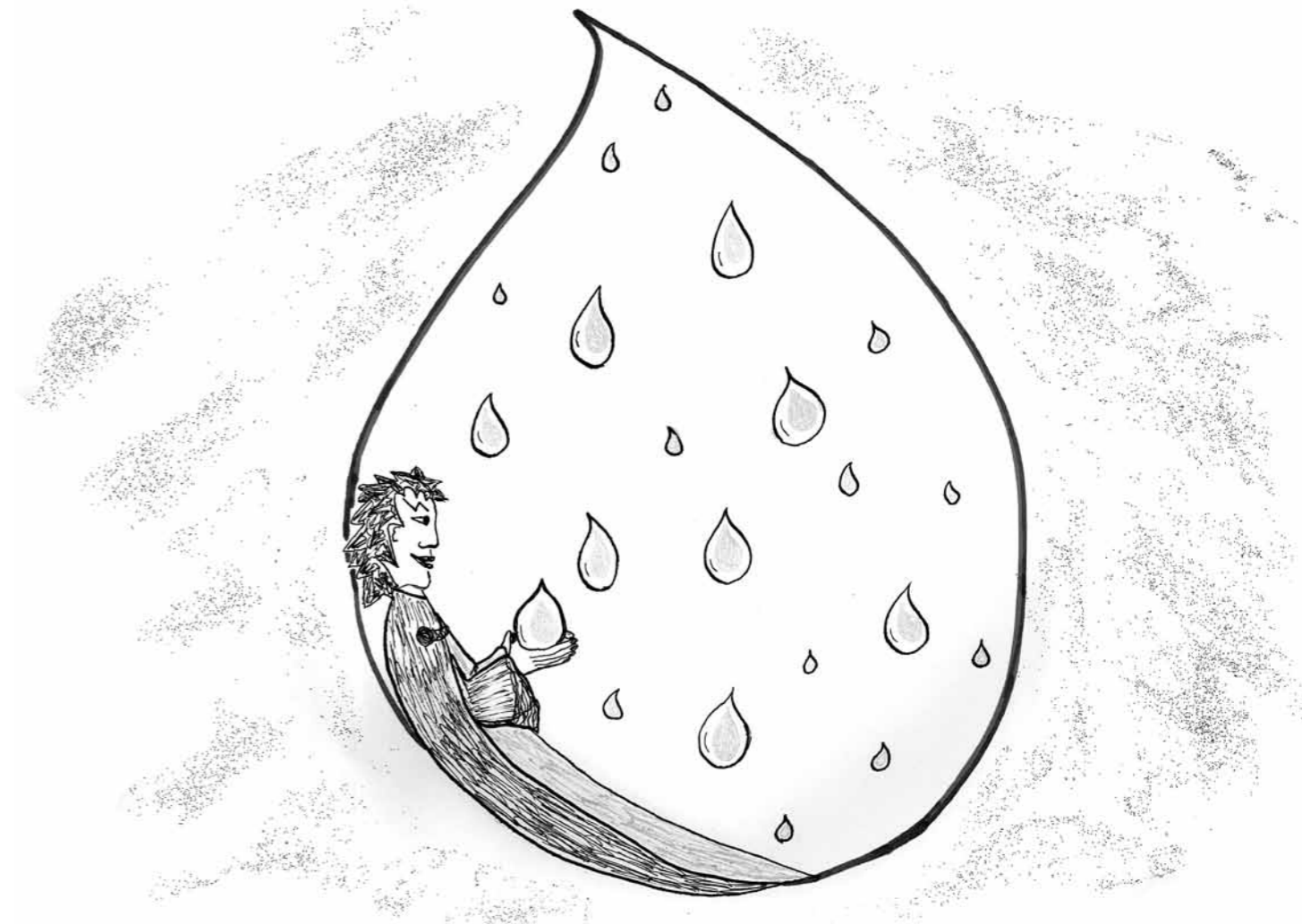




Verena Herleth, geboren 1980, studierte Diplom Sozialpädagogik.

Als ihr dreijähriger Sohn aus aktuellem Anlass von einem Seelenträger sprach, der alle Seelen durch den Tod begleitet, ließ sie das Thema rund um die „Seelen“ und ihren Verbleib nach dem Tod nicht mehr los. Im ständigen Dialog mit ihrem Sohn entstand die Geschichte um Cato, den Seelenträger.

Möge dieses Buch ein Anstoß zu interessanten Gesprächen über den Tod und alle Seelen sein.





„Konnte man sterben, bevor man geschlüpft war?“
Ein Buch für alle Kinder, deren Geschwisterchen gestorben ist.



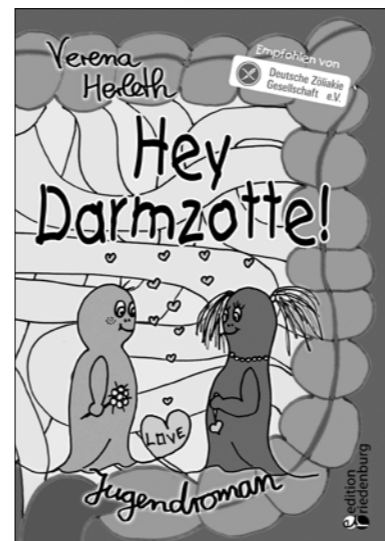
Text und Illustrationen: Verena Herleth
Band 1 der Buchreihe **MIKROMAKRO**

Familie Vogel wartet. Schließlich dauert die Sache mit dem Ei-Ausbrüten eine ganze Weile. Doch was ist das? Die Warterei ist ja endlos! Sie bitten sogar die Fledermaus, den Herzschlag des Babyvogels durch die Schale hindurch abzuhorchen. Dabei wird klar: Das kleine Piepvögelchen lebt nicht mehr.

Papa Vogel, Mama Vogel und das Geschwisterchen sind traurig. Sie wollten doch so viel gemeinsam mit dem süßen Babyvogel unternehmen! Und weil sie das immer noch wollen, beschließen sie, ihrem toten Piepvögelchen vor dem Abschied für immer die Schönheit der Vogelwelt zu zeigen ...

Die farbenfroh illustrierte Geschichte lässt Kinder ab 3 Jahre spüren, wie man aus großer Trauer neue Hoffnung schöpfen kann. Begleitende Anregungen für kleine und große (Vor-)Leser fördern eine unbekümmerte Annäherung an das schwierige Thema Tod.

edition
riedenburg



Hamster Henri hat Bauchweh. Dank eines Besuchs bei Doktor Hase kommt Henri dem Problem endlich auf die Schliche: Er verträgt keine Getreidesorten, in denen „Gluten“ enthalten ist. Henri weiß jetzt, wie er gesund bleibt und kein Bauchweh mehr bekommt.

Das witzig illustrierte Bilderbuch für Kinder ab dem Kindergartenalter hilft, Zöliakie und die Sache mit dem Gluten besser zu verstehen.

Empfohlen von der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG)

Text und Illustrationen: Verena Herleth
Band 2 der Buchreihe **MIKROMAKRO**



Carina ist seit einem Jahr an Zöliakie erkrankt und wird von ihren Eltern nach wiederholten Krankenhausaufenthalten zu einem Ernährungskurs angemeldet. Widerwillig fährt sie in die Berge und trifft das erste Mal auf andere Jugendliche mit ihrer Erkrankung. Obwohl alle Gruppenmitglieder die Diagnose Zöliakie an diesen Ort brachte, stellen sie fest, dass sie noch viel mehr verbindet als ihre Erkrankung. Wie gut, dass ihr Tagebuch Paulchen keine Geheimnisse ausquatscht. Auch nicht Carinas zunehmendes Interesse an Maxin, dem netten Jungen aus ihrer Gruppe ...

Ein Jugendbuch zu Zöliakie und Behinderung durch Anderssein.

Empfohlen von der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG)



edition
riedenburg



SOWAS!
macht Kinder zu Experten
für sich selbst

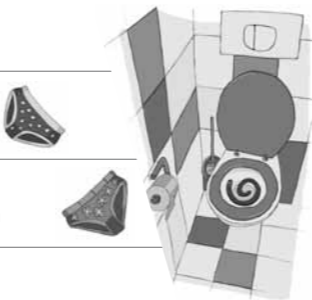
SOWAS-Buch.de



SOWAS!
gibt es seit
2008

edition
riedenburg
editionriedenburg.at

Band 1: „Volle Hose“
Einkoten bei Kindern: Prävention und Behandlung



Band 2: „Machen wie die Großen“
Was Kinder und ihre Eltern über Toilettenfertigkeiten wissen sollen

Band 3: „Nasses Bett“
Nächtliches Einnässen bei Kindern: Prävention und Behandlung

Band 4: „Pauline purzelt wieder“
Hilfe für übergewichtige Kinder und ihre Eltern



Band 5: „Lorenz wehrt sich“
Hilfe für Kinder, die sexuelle Gewalt erlebt haben

Band 6: „Jutta juckt's nicht mehr“
Hilfe bei Neurodermitis – ein Sachbuch für Kinder und Erwachsene



Band 7: „Konrad, der Konfliktlöser“
Strategien für gewaltloses Streiten

Band 8: „Annikas andere Welt“
Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Band 9: „Papa in den Wolken-Bergen“
Hilfe für Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben

Band 10: „Herr Kacks und das Pi“
So landen großes und kleines Geschäft direkt im Klo!



Band 11: „Woanders hin?“
Für Kinder, die nicht zu Hause wohnen



Band 12: „Felix und der Sonnenvogel“
Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die getröstet und beschützt werden wollen

Band 13: „Rosa und das Mut-Mach-Monsterchen“
Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die mutiger sein wollen

Band 14: „Wie war es in Mamas Bauch?“
Das Bilder-Erzählbuch für alle Kleinen und großen Leute, die auf Zeitreise gehen wollen

Band 15: „Karim auf der Flucht“
Das Bilder-Erzählbuch für heimische Kinder und ihre neuen Freunde von weit her

Band 16: „Abschied von Mama“
Das Bilder-Erzählbuch zum Trösten und Erinnern für Kinder, die ihre Mama verlieren

Band 17: „Wilma und die Windpocken“
Das Bilder-Erzählbuch für alle Kinder, die Windpocken haben oder mehr darüber wissen wollen

Band 18: „Abendstern, ich denk an dich!“
Das Bilder-Erzählbuch vom Älterwerden und Sterben

SOWAS! MINI für Kinder ab 2 Jahre

Band 1 MINI: „So fliegt der Wuschelfloh aufs Klo!“
Die Geschichte vom Spatz, der endlich ohne Windel sein wollte

Band 2 MINI: „So gehen die Tiere groß aufs Klo!“
Mit dem Wuschelfloh auf Klo-Weltreise

Band 3 MINI: „Lotta geht schon aufs Klo!“
So schaffen es Kinder rechtzeitig auf die Toilette

Die „SOWAS!“-Reihe wird fortgesetzt!



Alle Titel im (Internet-)
Buchhandel erhältlich

Abschied, Tod, Trauer und neue Hoffnung Kindern erklärt

Bücher der psychologischen Kindersachbuchreihe "SOWASI!" - Macht Kinder zu Experten für sich selbst



Abschied von Mama – Das Bilder-Erzählbuch zum Trösten und Erinnern für Kinder, die ihre Mama verlieren

Mama hat Krebs und wird nicht mehr lange leben. Sie bereitet ihre Tochter auf das Land hinter den Träumen vor und gibt ihr Hoffnung für die Zeit nach dem Tod. Ein Bilder-Erzählbuch zur Trauerbewältigung beim Verlust der geliebten Mama.



Papa in den Wolken-Bergen – Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben

Olivers Vater wurde von einer Lawine verschüttet. Wie kann der kleine Junge mit diesem Schicksalsschlag umgehen? Das Bilder-Erzählbuch hilft Kindern, den Verlust eines geliebten Menschen besser zu verkraften.



Abendstern, ich denk an dich! Das Bilder-Erzählbuch vom Älterwerden und Sterben

Miko ahnt: Seine geliebte Leitstute wird sterben. Das Bilder-Erzählbuch bereitet Kinder auf den Verlust eines geliebten Menschen vor. Die Mit-Mach-Seiten zum Malen, Aufschreiben und Reden helfen, die Sache mit dem Sterben besser zu verstehen



Woanders hin? Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die nicht zu Hause wohnen

Mama kam bei einem Unfall ums Leben. Papa ist überfordert. Was nun? Wenn Kinder über eine gewisse Zeit woanders wohnen, stellen sich neue Herausforderungen. Das Bilder-Erzählbuch begleitet Kinder sensibel auf dem Weg in die Fremdunderbringung.

Geschwistertrauer, Pflege älterer Angehöriger, Sterben und Leben

Bücher der Kindersachbuchreihe "Ich weiß jetzt wie!" - Einfach mehr Kinderwissen



Lilly ist ein Sternkind – Das Kindersachbuch zum Thema verwaiste Geschwister

Lilly, die kleine Schwester von Elias und Malin, soll bald geboren werden. Alle erwarten sie sehnsüchtig. Doch dann kommt es ganz anders – Lilly stirbt völlig unerwartet. Mama weint oft, und auch Papa ist unendlich traurig. Ebenso geht es Elias und Malin, denn sie hatten sich schon sehr gefreut! Ein schwieriges Thema kindgerecht illustriert und erklärt. Mit Sachinformationen für Erwachsene.



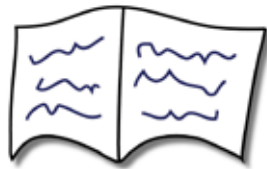
Oma braucht uns – Das Kindersachbuch zum Thema Älterwerden, häusliche Pflege und Generationen-Wohnen

Oma Hanni geht es nicht mehr so gut. Sie traut sich kaum noch aus dem Haus. Auch Opa Walter ist überfordert. Mama und Papa beschließen deshalb, in das Haus von Oma und Opa zu ziehen. Das ist aufregend für alle und braucht im Alltag eine gute Organisation. Mit Anregungen, kniffligen Fragen und weiterführenden Erklärungen zum Thema Älterwerden, häusliche Pflege und Generationen-Wohnen.



Oma war die Beste! Das Kindersachbuch zum Thema Sterben, Trösten und Leben

Obwohl Oma dement ist und viele Dinge vergisst, kann sie sich noch gut an Geschichten von früher erinnern. Eines Tages spricht sie mit ihrem Enkelsohn Elias auch über das Sterben und Leben. Elias will nicht, dass seine Oma stirbt, denn er hat sie doch so lieb. Aber Oma sagt, dass das Sterben zum Leben dazugehört. In diesem Kindersachbuch findet die Kindertrauer um verstorbene Großeltern Platz. Nützliche Tipps helfen betroffenen Familien.



edition riedenburg
Unsere Bücher bieten Halt.

edition
riedenburg
editionriedenburg.at